



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 06.07.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 28.06.2021, 16:42 Uhr

Sitzungsort Ahi Event Location GmbH & Co KG, Kaiserswerther Straße 81, 40878 Ratingen

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater
Nicole Anfang
Dr. Barbara Aßmann
André Bär
Andreas Benoit
Ina Besche-Krastl
Ina Bisani
Prof. Dr. Ralf Bommermann
Markus Bösel
Susanne Brandenburg
Annette Braun-Kohl
Dirk Brixius
Marlon Buchholz
Heinrich Burghaus
Torsten Cleve
Wolfgang Diedrich
Detlef Ehlert
Souhaila El Ghanou
Sandra Ernst
Felix Freitag
Schabestan Gafari
Christian Gartmann

Alexandra Gräber
Dr. Tina Guenther
Tabea Haberpursch
Martina Hannewald
Nora Herrguth-Mertens
Thomas Hoffmann
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger
Dr. Bernhard Ibold
Rudolf Joseph
Marc Kammann
Andreas Kanschat
Dirk Kapell
Annette Kirchhoff
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Ilona Küchler
Thomas Küppers
Roman Lang
Nils Lessing
Gerd Lohmann
Gerd Lungen
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Jörn-Eric Morgenroth
Klaus Müller
Laura Niehof
Marcus Nüse
Renate Petschull
Günter Pollmann
Anna Meike Reimann
Dieter Roeloffs
Annerose Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Michael Ruppert
Peter Rusche
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Manfred Schulte
Andreas Seidler
Siedi Serag
Dr. Norbert J. Stapper
Alexander Steffen
Margret Stolz
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Hartmut Toska
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Dietmar Weiß
Peter Werner
Elizabeth Yeboah

(bis TOP 3)

(bis TOP 25.1)

Verwaltung

Maxine Dey
Susanne Frindt-Poldauf
Laura Hahn
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Dr. Stephan Kopp
Marcus Kowalczyk
Jutta Pilz
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Christian Schölzel

Gäste

Dominik Budych
Karsten Kunert
Reinhard Ockel
Klaus Przybilla

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.03.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen des Kreisjugendrates
5. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
6. Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/009/2021
7. Entsendung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Kreises Mettmann in den Verwaltungsrat des Metropolregion Rheinland e.V. 01/010/2021
8. Wahl von Vertreterinnen/Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH 01/011/2021

9.	Testweise Übertragung (Live-Streaming) von Sitzungen des Kreisausschusses und Kreistages	01/008/2021
10.	Mittel für die Kofinanzierung einer Allgemeinen Frauenberatungsstelle im Kreis Mettmann Hier: Aufhebung des Sperrvermerks	01/012/2021
11.	Ausschreibung der Stelle einer Kreisdirektorin / eines Kreisdirektors	11/004/2021
12.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Wülfrath über die kooperative Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Datenschutzes	14/007/2021
13.	Gesamtabschluss 2018	14/004/2021
14.	Behandlung des Gesamtjahresüberschusses aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2018	20/016/2021
15.	Fortführung der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Mettmann; 1. Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2), 2. Sonderpädagogische Förderklasse am Berufskolleg Neandertal	40/020/2021
16.	Programm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für die Primarstufe - Teilnahme am Förderprogramm	40/025/2021
17.	Schulentwicklung Berufskollegs - Fachoberschule Polizei	40/026/2021
18.	Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)	36/001/2021
19.	Beitritt des Kreises Mettmann zum Zukunftsnetz Mobilität NRW	61/033/2021
20.	Aufenthaltsstatus von Ausländern im Kreis Mettmann Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 24.03.2021	33/001/2021
21.	Synergieeffekte KRZN und Digitalisierung Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 14.05.2021	20/013/2021
22.	Soziale Wohnraumförderung hier: Anfrage der Kreistagsabgeordneten Kückler vom 02.06.2021	20/017/2021
23.	Psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen im Kreis Mettmann Hier: Anfrage der Kreistagsabgeordneten Kückler vom 07.06.2021	53/026/2021

24. Gründung eines Bündnisses gegen Depressionen im Kreis Mettmann 53/024/2021/1
hier: Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 21.05.2021
25. Nachträge
- Einsatz von Naturschutz-Rangern 01/013/2021
- 25.1. Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 Hauptsatzung des Kreises Mettmann

Nicht öffentlicher Teil

26. Informationen der Verwaltung
27. Anschluss der Stadt Erkrath an den Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Erkrath 10/018/2021
28. Abberufung einer Prüferin 14/001/2021
29. Bestellung einer Prüferin 14/002/2021
30. Bestellung einer Prüferin 14/003/2021
31. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Hagling, KA Janssen, KA Welp, KA Klaus, KA Lajos, KA Niemeyer und KA Geyer fehlen entschuldigt. KA Sülz fehlt. Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus begrüßt er als geladene Gäste den scheidenden Geschäftsführer der Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH, Herrn Klaus Przybilla, sowie den ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden der Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH, Herrn Reinhard Ockel. Ferner begrüßt Landrat Hendele Herrn Dr. Kopp zu seiner ersten Kreistagssitzung als technischer Dezernent.

Zur Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese fristgerecht um den Tagesordnungspunkt

Öffentlicher Teil

- 25.1. Einsatz von Naturschutz-Rangern 01/013/2021
- Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 Hauptsatzung des Kreises Mettmann

erweitert worden sei.

Sodann lässt Landrat Hendele über die Tagesordnung abstimmen und stellt diese anschließend fest.

Darüber hinaus berichtet Landrat Hendele, dass für die papierbeziehenden Mitglieder an den Plätzen die in der Kreistagssitzung vom 22.03.2021 verwaltungsseitig zugesagte „Übersicht über die Vereins- und Verbandsmitgliedschaften des Kreises Mettmann“, die Anlage zur Vorlage zu TOP 6 „Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien“, der Wahlvorschlag zu TOP 7 „Entsendung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Kreises Mettmann in den Verwaltungsrat des Metropolregion Rheinland e.V.“, der Wahlvorschlag zu TOP 8 „Wahl von Vertreterinnen/Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH“ und die Vorlage zu TOP 25.1 „Einsatz von Naturschutz-Rangern; Anregung gemäß § 21 KrO NRW“ ausliegen.

Alsdann bittet Landrat Hendele die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um schweigend des am 31.05.2021 verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Karl-Heinz Göbel zu gedenken.

Landrat Hendele gratuliert KA Lang nachträglich herzlich zu seinem Geburtstag sowie KA Hruschka herzlich zu ihrem heutigen Geburtstag.

Danach verabschiedet Landrat Hendele Herrn Klaus Przybilla mit wertschätzenden Worten in den Ruhestand und dankt ihm für sein Engagement in den vergangenen Dienstjahren. Dabei erinnert er an Herrn Przybilla als Persönlichkeit, an seinen beruflichen Werdegang sowie an „Highlights“ seines Wirkens als Geschäftsführer der WfB Werkstätten Kreis Mettmann GmbH.

Überdies verabschiedet Landrat Hendele Herrn Reinhard Ockel, der von 1999 bis 2020 Aufsichtsratsvorsitzender der WfB Werkstätten Kreis Mettmann GmbH war, mit außerordentlichem Dank und Anerkennung.

Sodann übergibt Landrat Hendele – auch im Namen der Fraktionen, der Gruppen und des Einzelmitglieds – Herrn Przybilla und Herrn Ockel je einen Restaurant-Gutschein sowie ein Blumenpräsent.

Abschließend ergreifen Herr Przybilla und Herr Ockel jeweils das Wort und bedanken sich dabei unter anderem auch für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Fraktionen, Gruppen und Kreistagsmitgliedern. Herr Przybilla betont seinen Wunsch, dass die gute Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger, Herrn Gebauer, aufrechterhalten werde.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.03.2021

KA Schulte bittet um Korrektur des Abstimmungsergebnisses auf Seite 29 (TOP 32 „Nachtragshaushalt 2021“) zu „Produkt 160101 und Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft“. Hier müsse es richtigerweise „mehrheitlich angenommen (bei 13 Gegenstimmen der SPD-Fraktion, 2 Gegenstimmen der Gruppe DIE LINKE. und 1 Gegenstimme KA Kuchler)“ heißen.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2021 wird mit der Zusage vorgenannter Korrektur genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Ruhestand Kreisdirektor Richter:

Herr Richter informiert die Kreistagsmitglieder darüber, dass er nach reiflicher Überlegung und ausschließlich aus persönlichen, privaten Gründen zu dem Entschluss gekommen sei, dass er ab dem 31.12.2021 in den Ruhestand eintreten wolle. Er habe dies entsprechend bei Landrat Hendele beantragt. Er führt aus, dass ihm diese Entscheidung nicht leichtgefallen sei. Er freue sich nun auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten sechs Monaten, in denen insbesondere noch die Aufstellung und Verabschiedung eines Doppelhaushaltes zu bewerkstelligen sei.

§ 2 Abs. 2 NKF-CIG:

Herr Richter informiert, dass er gemäß § 2 Abs. 2 NKF-CIG in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 dem für den Beschluss über die Haushaltssatzung zuständigen Organ vierteljährlich über die finanzielle Lage zu berichten habe.

Jahresabschluss 2020:

Herr Richter erläutert, dass die Einbringung des Jahresabschlusses 2020 im Kreistag am 07.10.2021 erfolgen werde. Es sei eine deutliche Verbesserung zu erwarten. Der fortgeschriebene Ansatz reduziere sich um 21 Mio. €. Alleine die KdU-Verbesserung belaufe sich auf circa 27 Mio. € Mehrerträge. Daher werde trotz deutlichen Mehraufwendungen im Bereich Corona von circa 5 Mio. € und deutlich steigenden Überstundenrückstellungen + 1,7 Mio. €, nach derzeitigem Stand ein positives Jahresergebnis für möglich erachtet.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2021:

Herr Richter erläutert weiter, dass der Nachtragshaushalt 2021 im März 2021 verabschiedet worden sei. Die Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf liege allerdings noch nicht vor. Das Controlling zum 30.04.2021 habe keine Auffälligkeiten ergeben, insbesondere der Sozialbereich liege nahezu im Plan. Das Controlling zum 30.06.2021 laufe aktuell. Das Corona-Budget in Höhe von 5 Mio. € sei derzeit in Höhe von 2,9 Mio. € in Anspruch genommen worden. Allerdings werden beispielsweise alle Aufwendungen für das Impfzentrum erstattet (derzeit habe der Kreis Abschläge von 2 Mio. € erhalten). Inwieweit sich die Pandemie auf die Umlagegrundlagen für das GfG 2022 auswirken werden, könne derzeit noch nicht gesagt werden. Diesbezügliche Erkenntnisse seien Mitte/Ende Juli zu erwarten. Es gebe deutliche Personalaufwandssteigerungen für das Gesundheitsamt, welche allerdings planmäßig in der Bilanzierungshilfe abgegrenzt werden.

Impfzentrum des Kreises Mettmann:

Herr Hanheide berichtet, dass den Kreis ein Beschluss des Landes erreicht habe, der da lautet, dass die Impfzentren mit Ablauf des 30.09.2021 den Betrieb einstellen sollen. In der Begründung werde ausgeführt, dass zu diesem Datum allen über 12-jährigen Personen ein Angebot zu einer vollständigen Impfung gemacht worden sei. Tatsache sei, dass der Kreis das Impfzentrum in Erkrath betreibe, das Land indes die Anweisungen dazu gebe und die Finanzierung leiste. Aus diesem Grund müsse sich der Kreis auf die Schließung einstellen. Allerdings sei gegenwärtig davon auszugehen, dass das Impfgeschehen bis Ende September wie geplant weiter statfinde.

Der Mietvertrag für die Liegenschaft in Erkrath sei bis Ende dieses Jahres abgeschlossen worden. Unter Umständen könne dieser Mietvertrag – mit einer gewissen Vorlaufzeit und unter Berücksichtigung der Rückbauarbeiten – vorzeitig beendet werden.

Ratinger Weststrecke:

Herr Dr. Kopp führt mit Blick auf den Kreistagsbeschluss vom 22.06.2020 (VO: 20/006/2020) aus, dass das Land NRW Ende 2020 einen Planungstitel zur „Förderung von Planungsleistungen zur Bildung eines Planungsvorrates“ veröffentlicht habe. Diese Förderung gewähre bei Bewilligung eine Anteilsfinanzierung mit einem Fördersatz in Höhe von bis zu 90% der zuwendungsfähigen Planungsausgaben. Dafür seien im Landeshaushalt 2021 22,5 Mio. € bereitgestellt worden. Der VRR habe daraufhin in enger Abstimmung mit den Anrainerkommunen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die anstehenden Planungsschritte (1: Betriebsprogrammstudie, 2: Leistungsphasen 1+2, 3: Standardisierte Bewertung) gestellt. Die genannten Planungsschritte sollen in Abstimmung mit den Projektpartnern durch den VRR ausgeschrieben und vergeben werden. Die Ratinger Weststrecke sei hierbei berücksichtigt worden: Mit rund 7 Mio. € seien die Planungsleistungen für den Ausbau der Strecke gefördert worden. Damit werde einerseits die Umsetzung der nun anstehenden Planungsschritte erheblich vereinfacht und es werde ermöglicht, die nächsten Verfahrensschritte zur Projektrealisierung weiter voranzutreiben; andererseits werde der Eigenanteil der Planungskosten für die Projektpartner erheblich verringert.

Übergabe Fördermittel: Barrierefreie Bushaltestellen:

Herr Dr. Kopp erläutert, dass der Kreis Mettmann gegenwärtig Baulastträger von insgesamt 109 Bussteigen, die barrierefrei umgebaut werden müssen, sei. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf ca. 5,0 Mio. €. Gemäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann von 2014 sei die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 01.01.2013 umzusetzen. Dies bedeute, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Zurzeit werden in Haan, Heiligenhaus, Velbert und Ratingen 19 Bussteige mit einem Volumen von circa 600.000 € umgebaut. Diese werden voraussichtlich im Oktober 2021 fertiggestellt und mit Fördermitteln vom VRR bezuschusst. Gemäß ÖPNVG NRW gebe es zwei unterschiedliche Varianten der Förderung: § 12 vom VRR (kleinere Maßnahmen) und § 13 vom Land NRW (größere Maßnahmen). Bei den Bussteigen, die gegenwärtig vom Land NRW gefördert werden, handele es sich um vier Bussteige in Erkrath (2x Jägerhaus und 2x Millrath), ein Bussteig in Haan (Hochdahler Straße), acht Bussteige in Mettmann (2x Am Schwarzen Pferd, 2x Fischerwerke, 1x Flurstraße, 1x Zur Ley und 2x Obenötzbach), ein Bussteig in Monheim (Im Sträßchen), drei Bussteige in Ratingen (je 1x Nösenberg, Wüstenkamp und Eggerscheidt) und zwei Bussteige in Velbert (2x Bleibergstraße). Die Förderquote betrage 90 %. Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen für diese Haltestellen sei abgeschlossen. Die Beauftragung erfolge im Juli 2021, sodass der Planungsprozess im 3. Quartal 2021 beginne. Für die beiden kommenden Jahre seien vom Kreis Mettmann 39 weitere Bussteige beim VRR und beim Land NRW angemeldet worden. Die Umsetzung aller Bussteige erfolge voraussichtlich bis zum Jahr 2025.

Mandatsniederlegung Frau Daniela Lajos:

Landrat Hendele informiert, dass Frau Daniela Lajos angekündigt habe, ihr Kreistagsmandat niederzulegen.

Nachrichtlich:

Frau Daniela Lajos hat ihr Kreistagsmandat zum 01.07.2021 niedergelegt. Frau KA Birgit Onori hat das entsprechende Ersatzmandat zum 02.07.2021 angenommen.

Gefahrenabwehrzentrum des Kreises:

Landrat Hendele informiert, dass das Gefahrenabwehrzentrum des Kreises am 27.10.2021 um 11:00 Uhr im Beisein von Herrn Landesinnenminister Reul eingeweiht werde. Alle Kreistagsmitglieder seien zu dieser Eröffnung herzlich eingeladen. Er bittet darum, sich diesen Termin vorzumerken.

Zu Punkt 4: Informationen des Kreisjugendrates

Herr Budyh erläutert, dass das Ziel des Kreisjugendrates sei, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich bei allen jugendrelevanten Themen einzubringen und diese mitzugestalten. Es sollen zukünftig Entscheidungen für und vor allem mit der Jugend getroffen werden. Vorgenannte Worte seien in den letzten Wochen „die Leitlinie“ für die Bemühungen des Kreisjugendrates gewesen. Inzwischen haben die Mitglieder des Kreisjugendrates auch schon an den Sitzungen der Fachausschüsse teilgenommen und arbeiten sich hierfür in die verschiedenen relevanten Themen der Ausschüsse ein. Überdies sei in den Arbeitsgruppen des Kreisjugendrates die grundlegende Arbeit gestartet worden. Es seien Projektideen und Beschlüsse für den Kreisjugendrat entwickelt worden. Der Kreisjugendrat setze sich beispielsweise für die Gründung einer Bezirksschülervertretung im Kreis Mettmann und eine Jugendkommunalwahl ein.

Herr Budyh dankt den Vertreterinnen und Vertretern der Kreisverwaltung für das entgegenkommende Verhalten und die Unterstützung bei der Einarbeitung in die Kreispolitik. Auch die Einladungen in die Fraktions- und Gruppensitzungen haben den Mitgliedern des Kreisjugendrates bei der Einarbeitung sehr geholfen. Allerdings sei der Kreisjugendrat auch weiterhin ein überparteiliches Gremium, bei welchem es keinerlei bilateralen Absprachen gebe.

Er führt weiter aus, dass nunmehr auch das zukünftige Budget des Kreisjugendrates beraten worden sei. Dabei werde dieses Budget in Höhe von jährlich 13.000,00 € nicht nur für die Sitzungskosten, sondern auch für die Deckung der Fahrkosten, die Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit, alle Projekte von Podiumsdiskussionen bis zu großen Kampagnen und auch mal eine Exkursion zum Teambuilding genutzt.

Abschließend lädt Herr Budyh herzlich zu der nächsten Sitzung am 25.08.2021 ein.

Landrat Hendele bedankt sich für den Bericht und sagt zu, dass die Verwaltung die Jugendlichen auch weiterhin sehr gerne unterstützen werde.

Zu Punkt 5: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 6: Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/009/2021
--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Wahlvorschläge für die Umbesetzungen an den Plätzen ausliegen beziehungsweise digital im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung stehen. Er fragt, ob weitere Umbesetzungsbedarfe bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Wahlvorschlag abstimmen.

Wahl:

1. **SB Peter Soelch** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **KA Dr. Bernhard Ibold** in den Sozialausschuss gewählt.
2. **SB Renate Theis** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für **SB Andrea Rottmann** in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.
3. **SB Hans-Gerhard Winter** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **SB Harald Degner** in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.
4. **SB Harald Degner** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **SB Hans-Gerhard Winter** in den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz gewählt.
5. **KA Christian Gartmann** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **SB Reinhard Ockel** in den Aufsichtsrat der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat an der Abstimmung zu den Ziffern 1, 2, 3 und 4 nicht teilgenommen; KA Pollmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Zu Punkt 7: Entsendung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Kreises Mettmann in den Verwaltungsrat des Metropolregion Rheinland e.V. - Vorlage Nr. 01/010/2021
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Wahlvorschlag abstimmen.

Wahl:

In den Verwaltungsrat des Metropolregion Rheinland e.V. wird gewählt:

1 ordentliches Mitglied

1. **Roeloffs**, Dieter

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(KA Pollmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Zu Punkt 8:	Wahl von Vertreterinnen/Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH - Vorlage Nr. 01/011/2021
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Wahlvorschlag abstimmen.

Wahl:

In den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH werden gewählt:

3 ordentliche Mitglieder

1. **Gräber**, Alexandra
2. **Dr. Stapper**, Norbert
3. *Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter des Kreises gem. § 26 Abs. 6 KrO NRW i.V.m. § 113 GO NRW*
Dr. Kopp, Stephan

3 stellvertretende Mitglieder

1. **Mick-Teubler**, Annette
2. **Morgenroth**, Jörn-Eric
3. *Ein vom Landrat zu benennendes stellvertretendes Mitglied*

Kreisdirektor Richter, Martin M.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(KA Pollmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Zu Punkt 9:	Testweise Übertragung (Live-Streaming) von Sitzungen des Kreisausschusses und Kreistages - Vorlage Nr. 01/008/2021
--------------------	---

Landrat Hendele erinnert daran, dass sich bis heute 28 Kreistagsabgeordnete noch nicht auf die Nachfrage des Kreistagsbüros gemeldet hätten, ob sie einer Übertragung ihrer Person zustimmen oder diese Zustimmung nicht erteilen wollen. Da die Qualität eines Live-Streamings auch maßgeblich davon abhängt, dass möglichst viele Abgeordnete mit ihrer Präsenz in Bild und Ton einverstanden seien, bittet Landrat Hendele nachdrücklich um eine kurzfristige Äußerung aller Kreistagsabgeordneten. Im Übrigen verweist er auf die im Kreisausschuss sehr zustimmend beratene Vorlage.

KA Küchler macht deutlich, dass sie das Vorhaben unterstützen wolle. Sie habe sich viele Streaming-Angebote anderer Kommunen angeschaut und sich einen breiten Eindruck verschafft. Besonders gefallen habe ihr die tabellarische Darstellung der Abstimmungsergebnisse im Landkreis Oberhavel. Ein großer Wert müsse auf eine tatsächlich sehr ansprechende Gestaltung des Streaming gelegt werden, um Zuschauerinnen und Zuschauer dauerhaft zu binden. Besonders Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollten durch die Option einer digitalen Sitzungsteilnahme künftig besser erreicht werden. Die vorgesehene Testphase hält sie für zu kurz, um daraus Erkenntnisse zur Sinnhaftigkeit einer Fortführung ableiten zu können.

KA Buchholz bewertet es als Armutszeugnis, dass sich viele Kreistagsabgeordnete bezüglich ihrer Einverständniserklärung noch nicht geäußert hätten, und fragt nach, ob die Archivierungsfunktion eine nachgehende Betrachtung der Sitzung für die Öffentlichkeit ermöglichen werde.

Landrat Hendele bejaht diese Frage. Er weist zudem darauf hin, dass heute wieder einmal keine Pressevertretungen an der Sitzung teilnehmen und wertet dies als Bestätigung der Notwendigkeit, die Sitzungsinhalte auf eigenen Wegen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Abschließend bekräftigt er seine eingangs geäußerte Bitte um persönliche Rückmeldungen an das Kreistagsbüro.

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Übertragung der Kreisausschusssitzung am 20.09.2021 – ausschließlich an die Mitglieder des Kreistages – per Live-Streaming.
2. Der Kreistag beschließt die Übertragung der Kreistagssitzungen am 07.10.2021 und 13.12.2021 – an die Öffentlichkeit – per Live-Streaming.
3. Die Live-Streams werden von einem externen Dienstleister produziert und von der Kreisverwaltung auf der Internetseite des Kreises Mettmann (www.kreis-mettmann.de) verbreitet.
4. Die Streams der Kreistagssitzungen vom 07.10.2021 und 13.12.2021 werden archiviert. Die Verwaltung wird beauftragt, die nach den durchgeführten Pilotsitzungen vorliegenden Erfahrungen und Ergebnisse aufzubereiten und anschließend mit dem Kreistag eine Entscheidung über die Fortsetzung der Durchführung des Live-Streamings herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(KA Pollmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

**Zu Punkt 10: Mittel für die Kofinanzierung einer Allgemeinen Frauenberatungsstelle im Kreis Mettmann
Hier: Aufhebung des Sperrvermerks
- Vorlage Nr. 01/012/2021**

KA Kuchler erläutert, dass in der Sachverhaltsdarstellung der Vorlage die Rede von „allen Formen von Gewalt“ sei. Fraglich sei für sie, ob darunter auch die digitale Gewalt subsumiert werde, welche sich seit einiger Zeit auf dem Vormarsch befinde.

Herr Kowalczyk antwortet, dass hierunter jede Form von Gewalt zu verstehen sei.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Aufhebung der Sperrvermerke für die Jahre 2020 und 2021 über insgesamt 36.750 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 11: Ausschreibung der Stelle einer Kreisdirektorin / eines Kreisdirektors
- Vorlage Nr. 11/004/2021**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, die Stelle der Kreisdirektorin / des Kreisdirektors (ohne die Funktion einer Kreiskämmerin / eines Kreiskämmerers) auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Wülfrath über die kooperative Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Datenschutzes - Vorlage Nr. 14/007/2021

KA Brixius berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage als Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kooperative Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Datenschutzes mit der Stadt Wülfrath abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Gesamtabchluss 2018 - Vorlage Nr. 14/004/2021

Landrat Hendele übergibt Herrn 1. stellvertretenden Landrat Ruppert den Vorsitz.

KA Brixius berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Herr 1. stellvertretender Landrat Ruppert über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Kreistag bestätigt gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zum Zeitpunkt der gesetzlichen Aufstellungsfrist des Gesamtabchlusses gültigen Fassung den Gesamtabchluss zum 31.12.2018.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW in der zum Zeitpunkt der gesetzlichen Aufstellungsfrist des Gesamtabchlusses gültigen Fassung dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach der Abstimmung gibt Herr 1. stellvertretender Landrat Ruppert den Vorsitz an Landrat Hendele zurück.

Zu Punkt 14:	Behandlung des Gesamtjahresüberschusses aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2018 - Vorlage Nr. 20/016/2021
---------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der im geprüften Gesamtabschluss 2018 festgestellte Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 9.760.687,27 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Fortführung der Qualifizierungsmaßnahmen an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Mettmann; 1. Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2), 2. Sonderpädagogische Förderklasse am Berufskolleg Neandertal - Vorlage Nr. 40/020/2021
---------------------	--

KA Köster-Flashar berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die als Bildungsgang an den Berufskollegs des Kreises Mettmann genehmigte Maßnahme „Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2)“ unbefristet fortzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16:	Programm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für die Primarstufe - Teilnahme am Förderprogramm - Vorlage Nr. 40/025/2021
---------------------	--

KA Köster-Flashar berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Durchführung der geplanten Maßnahmen am Förderzentrum Nord sowie in der Schule im Neanderland zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Schulentwicklung Berufskollegs - Fachoberschule Polizei - Vorlage Nr. 40/026/2021

KA Köster-Flashar berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, im Vorgriff auf das erneute Auswahlverfahren in 2021 zum Schulversuch „Fachschule für Verwaltung und Rechtspflege, Schwerpunkt: Polizeivollzugsdienst“, dass das Berufskolleg Hilden die Einrichtung des Bildungsgangs „Fachoberschule Polizei“ zum Schuljahr 2023/2024 beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18: Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung) - Vorlage Nr. 36/001/2021
--

KA Serag berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Vierte Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 wird in der Fassung der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19: Beitritt des Kreises Mettmann zum Zukunftsnetz Mobilität NRW - Vorlage Nr. 61/033/2021
--

KA Dr. Stapper berichtet.

KA Kuchler fragt, ob der Kreis plane, die Ergebnisse dieses Netzwerkes auch in die entsprechende Dezernentenkonferenz zu transportieren und die Inhalte gemeinsam mit den Kommunen zu entwickeln.

Landrat Hendele antwortet, dass einige kreisangehörige Städte bereits Mitglied in diesem Netzwerk seien.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im Zukunftsnetz Mobilität NRW zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20: Aufenthaltsstatus von Ausländern im Kreis Mettmann Hier: Anfrage des Kreistagsabgeordneten Buchholz vom 24.03.2021 - Vorlage Nr. 33/001/2021
--

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 21: Synergieeffekte KRZN und Digitalisierung Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 14.05.2021 - Vorlage Nr. 20/013/2021
--

KA Küppers fragt, ob „epay21“ direkt zur Zahlung für alle Dienstleistungen oder nur einige Dienstleistungen, wie beispielsweise die KfZ-Zulassung, in der Kreisverwaltung eingeführt werde.

Herr Richter antwortet, dass die Zielsetzung des Kreises sei, mit der Zeit alle vom Bürger zu bezahlenden Dienstleistungen des Kreises über digitale Systeme abzudecken.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 22: Soziale Wohnraumförderung hier: Anfrage der Kreistagsabgeordneten Kückler vom 02.06.2021 - Vorlage Nr. 20/017/2021
--

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 23: Psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen im Kreis Mettmann Hier: Anfrage der Kreistagsabgeordneten Kückler vom 07.06.2021 - Vorlage Nr. 53/026/2021
--

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 24: Gründung eines Bündnisses gegen Depressionen im Kreis Mettmann hier: Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 21.05.2021 - Vorlage Nr. 53/024/2021/1
--

KA Rotert berichtet.

KA Pollmann fragt, wie er sich dieses Bündnis konkret vorzustellen habe. Für ihn seien noch einige Fragen offen.

KA Prof. Dr. Bommermann ergänzt, dass dieser Beschlussvorschlag für ihn – wie in der Sitzung des Kreisausschusses am 14.06.2021 bereits ausgeführt – nicht hinreichend bestimmt beziehungsweise konkret genug sei. Die grundsätzliche Problematik werde von ihm selbstredend gesehen.

Herr Kowalczyk antwortet, dass es sich bei diesem Beschlussvorschlag zunächst um die Freigabe handele, ein solches Bündnis zu gründen. Die inhaltliche Ausgestaltung erfolge zu einem späteren Zeitpunkt über den zuständigen Fachausschuss und werde dem Kreistag entsprechend zur Beschlussfassung vorgelegt.

KA Völker ergänzt, dass in der heutigen Sitzung ein Beschluss zu fassen sei, um zu bestätigen, dass bezüglich dieser Thematik generell etwas getan werde; wie dies konkret auszugestalten sei, werde die Verwaltung gemeinsam mit der Politik erarbeiten.

KA Ernst führt aus, dass es primär um Aufklärung über diese Erkrankung gehe. In anderen Großstädten (Solingen, Leverkusen) bestehe ein solches Bündnis bereits.

KA Hruschka berichtet über einen bezüglich dieser Thematik in der Kommunalen Konferenz, Gesundheit, Alter und Pflege vorgestellten Vortrag von Frau Prof. Dr. Janssen.

KA Küchler erklärt, dass sie diesen Beschlussvorschlag sehr begrüße. Es sei wichtig, einen ersten Schritt zu gehen und sich mit diesem Thema zu befassen. Sie sehe das Bündnis in der Funktion eines „Netzwerks“, welches die verschiedenen bereits existierenden Angebote in Sachen „Depressionen“ zusammenbringe.

KA Lessing verdeutlicht, dass bei dem Bündnis die Vernetzung im Vordergrund stehe. Aus seiner Sicht hätte sich die AfD-Fraktion entsprechend informieren können.

KA Pollmann bedankt sich für die vorgenannten Erläuterungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Vorbild bereits bestehender Zusammenschlüsse, ein Bündnis gegen Depressionen im Kreis Mettmann ins Leben zu rufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

(bei 4 Gegenstimmen der AfD-Fraktion)

Zu Punkt 25:	Nachträge
---------------------	------------------

Zu Punkt 25.1:	Einsatz von Naturschutz-Rangern Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 Hauptsatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 01/013/2021
-----------------------	--

Landrat Hendele erläutert kurz seinen Vorschlag in der Beschlussvorlage, die erst am 25.06.2021 bei der Verwaltung eingegangene Anregung der Faunistisch-Floristischen-Arbeitsgemeinschaft zur weiteren fachlichen Beratung in den Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz zu verweisen.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Inhalte der Anregung zur Kenntnis und verweist die Anregung zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Eintritt in die Beratungen des nichtöffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen